

NEWS

Seite 1

**SPS/IPC/DRIVES:
openSAFETY jetzt auch für
PROFINET**

Seite 2

Messerückblick

Seite 3

**POWERLINK-Slave
von B&R**

Seite 4

**Bihl+Wiedemann verbindet
AS-i Safety at Work und
openSAFETY**

Seite 5

**Erste Korea Industrial
Ethernet Conference**

Seite 6

**Zweite Industrial Ethernet
Conference in Paris**

Kontakt:**POWERLINK-OFFICE der EPSG**

Schaperstr. 18

10719 Berlin - Germany

Tel.: +49 . 30 . 85 08 85 -29

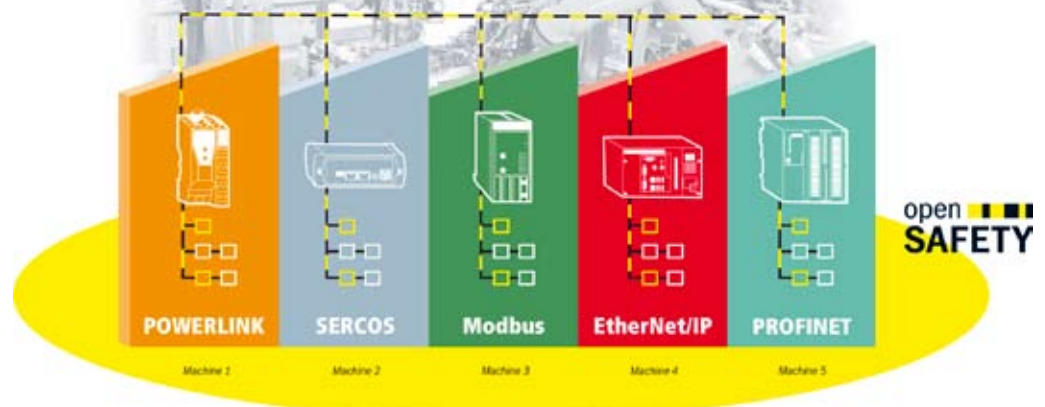
Fax: +49 . 30 . 85 08 85 -86

info@ethernet-powerlink.org

www.ethernet-powerlink.org

EPSC auf der SPS/IPC/DRIVES: openSAFETY jetzt auch für PROFINET

Nachdem die Ethernet POWERLINK Standardization Group (EPSC) im Frühjahr auf der Hannover Messe openSAFETY-Lösungen für SERCOS III, Modbus TCP, EtherNet TCP/IP und POWERLINK vorgestellt hatte, präsentierte die POWERLINK-Nutzerorganisation jetzt auf der SPS/IPC/DRIVES in Nürnberg den openSAFETY-Standard für PROFINET. Damit steht openSAFETY für die wichtigsten Echtzeit-Ethernet-Protokolle zur Verfügung, die insgesamt 91% des Industrial-Ethernet-Marktes abdecken. Mit openSAFETY bietet derzeit nur die EPSC eine einsatzbereite Safety-Technologie an, die auf allen Transportprotokollen läuft. openSAFETY ist eine von allen Feldbusorganisationen unabhängige Entwicklung.



openSAFETY ermöglicht einen einheitlichen Safety-Standard für eine komplette Maschinenlinie – unabhängig vom Steuerungshersteller und damit vom verwendeten Feldbusstandard.

Seit langem fordert die Automatisierungsbranche einen weltweit einheitlichen Standard für Safety-Systeme, da die Entwicklung sicherheitsgerichteter Technologie sehr kostenintensiv und das Investitionsrisiko hoch ist. Mit openSAFETY, dem ersten vollständig offenen sicherheitsgerichteten Datenübertragungsprotokoll für alle Bereiche der Automatisierung, legte die EPSC das Fundament. Mit Kommunikationszyklen im Mikrosekundenbereich garantiert das von TÜV Rheinland und TÜV Süd zertifizierte Protokoll schnellste Reaktionszeiten sowie höchste Sicherheit und eignet sich für die Verwendung in Systemen mit bis zu SIL 3.

EPSC unterstützt Anwender und Nutzer

Die EPSC unterstützt aktiv die Verwendung von openSAFETY mit beliebigen Transportprotokollen und bietet zum Beispiel bei der Zertifizierung und bei Conformance-Tests ihre Hilfe an. Die Offenheit von openSAFETY gilt sowohl in technischer als auch in rechtlicher Hinsicht: Das Protokoll steht als Open-Source-Software zum kostenfreien Download zur Verfügung. Die BSD-Lizenz sowie die busunabhängige Einsatzmöglichkeit garantieren allen Anwendern und Nutzern der Technologie höchste Investitionssicherheit und ermöglichen Herstellern und Anlagenbetreibern eine deutliche Reduzierung des Entwicklungsaufwands.

NEWS

Seite 1
**SPS/IPC/DRIVES:
openSAFETY jetzt auch für
PROFINET**

Seite 2
Messerückblick

Seite 3
**POWERLINK-Slave
von B&R**

Seite 4
**Bihl+Wiedemann verbindet
AS-i Safety at Work und
openSAFETY**

Seite 5
**Erste Korea Industrial
Ethernet Conference**

Seite 6
**Zweite Industrial Ethernet
Conference in Paris**

Kontakt:

POWERLINK-OFFICE der EPSG
Schaperstr. 18
10719 Berlin · Germany
Tel.: +49 . 30 . 85 08 85 -29
Fax: +49 . 30 . 85 08 85 -86
info@ethernet-powerlink.org
www.ethernet-powerlink.org

Messerückblick

Zwei Themen standen beim Messeauftritt der EPSG auf der SPS/IPC/DRIVES 2010 im Mittelpunkt: Die openSAFETY-Implementierung für PROFINET und der Einsatz von POWERLINK durch weltweit mehr als 2500 OEMs aus verschiedensten Branchen. Ein besonderer Hingucker am Messestand war der Jonglier-Roboter, mit dem eine Studentengruppe der TU Prag den zweiten Preis des Industrial Ethernet Awards gewonnen hatte. Der Industrial Ethernet Award wird von B&R für kreative Lösungen mit POWERLINK vergeben. Dem weltweiten Einsatz von POWERLINK in

den Schlüsselindustrien Kunststoff, Metall, Holz, Textil, Verpackung, Halbleiter und Prozessautomation hat die EPSG auch die aktuelle POWERLINK FACTS gewidmet. Wer auf der SPS/IPC/DRIVES versäumt hat, sich am Stand der EPSG ein Exemplar des Magazins zu nehmen, kann es sich als PDF im Download-Bereich der EPSG-Homepage herunterladen.



Jetzt erhältlich:
die aktuelle POWERLINK FACTS

NEWS

Seite 1

**SPS/IPC/DRIVES:
openSAFETY jetzt auch für
PROFINET**

Seite 2

Messerückblick

Seite 3

**POWERLINK-Slave
von B&R**

Seite 4

**Bihl+Wiedemann verbindet
AS-i Safety at Work und
openSAFETY**

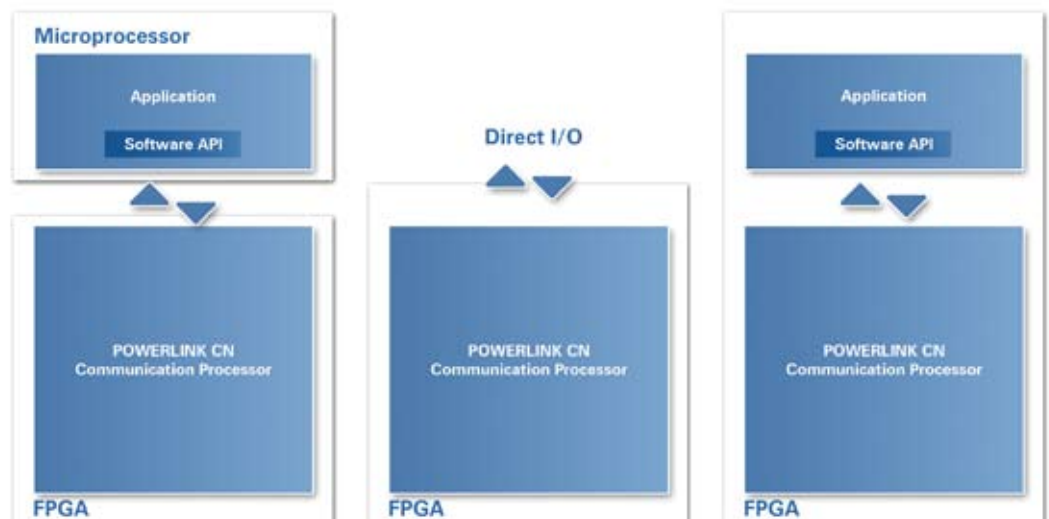
Seite 5

**Erste Korea Industrial
Ethernet Conference**

Seite 6

**Zweite Industrial Ethernet
Conference in Paris****Kontakt:****POWERLINK-OFFICE der EPSG**
Schaperstr. 18
10719 Berlin · Germany
Tel.: +49 . 30 . 85 08 85 -29
Fax: +49 . 30 . 85 08 85 -86
info@ethernet-powerlink.org
www.ethernet-powerlink.org**POWERLINK-Slave von B&R**

Neben Dienstleistern wie IXXAT, Hilscher oder port bietet jetzt auch B&R einen eigenen POWERLINK-Slave auf Basis von Altera- und Xilinx FPGAs an. Dank stetig sinkender Hardwarepreise und der Freiheit von Lizenzen liegen bei POWERLINK die Kosten für Slave-Schnittstellen um bis zu 45 Prozent niedriger als bei ASIC-basierten Industrial-Ethernet-Systemen mit vergleichbarer Leistung. Neben den Referenzdesigns rundet B&R sein Angebot durch Unterstützung bei der Inbetriebnahme, Business-Level Support und ein POWERLINK-Testsystem ab.



Wegen der hohen Leistungsfähigkeit bei gleichzeitig niedrigen Herstellungskosten eignet sich die POWERLINK-Slave-Lösung von B&R gleichermaßen für kostensensible Produkte, wie kompakte Sensoren mit sehr wenig Elektronik, als auch für leistungsstarke Servoantriebe oder modulare I/O-Systeme. Das nun zur Verfügung stehende Referenzdesign erfordert von Herstellern keine Vorkenntnisse zur POWERLINK-Technologie. Zum Lieferumfang des Pakets gehört auch eine einfache API, die sowohl über eine serielle Anbindung (SPI) als auch über ein 8/16 Bit-Mikroprozessor-Interface verwendet werden kann und damit die Kopplung beliebiger Host-Prozessoren wie ARM, x86 oder DSPs an ein POWERLINK-Netzwerk ermöglicht. Einfache Sensoren benötigen keinen externen Mikrocontroller und lassen sich direkt an das POWERLINK-Slave-FPGA anschließen, sodass die Gesamtkosten weiter reduziert werden können.

NEWS

Seite 1

**SPS/IPC/DRIVES:
openSAFETY jetzt auch für
PROFINET**

Seite 2

Messerückblick

Seite 3

**POWERLINK-Slave
von B&R**

Seite 4

**Bihl+Wiedemann verbindet
AS-i Safety at Work und
openSAFETY**

Seite 5

**Erste Korea Industrial
Ethernet Conference**

Seite 6

**Zweite Industrial Ethernet
Conference in Paris**

Kontakt:**POWERLINK-OFFICE der EPSG**

Schaperstr. 18
10719 Berlin - Germany
Tel.: +49 . 30 . 85 08 85 -29
Fax: +49 . 30 . 85 08 85 -86
info@ethernet-powerlink.org
www.ethernet-powerlink.org

Bihl+Wiedemann verbindet AS-i Safety at Work und openSAFETY

Die Bihl+Wiedemann GmbH, eines der führenden Unternehmen im Bereich der Entwicklung und Umsetzung elektronischer Komponenten und Sicherheitslösungen für die Automatisierung mit AS-interface, wird ein sicheres Gateway auf den Markt bringen, das AS-i Safety at Work-Systeme und openSAFETY miteinander verbindet. Zudem tritt das Unternehmen jetzt der EPSG bei.

Mit dem Gateway lassen sich sowohl nichtsichere Diagnosedaten als auch sicherheitsbezogene Prozessdaten zwischen der AS-interface Installation und openSAFETY austauschen. Auf der AS-i Seite stellt das Gateway einen AS-i Master mit integriertem Sicherheitsmonitor zur Verfügung. Aus der Sicht von openSAFETY verhält es sich wie ein sicherer I/O-Knoten mit einer variablen Anzahl von sicheren Input- und Output-Signalen, deren Anzahl sich aus der AS-i Konfiguration ergibt. Anlässlich dieser Entwicklung hat Bihl+Wiedemann beschlossen, der EPSG beizutreten. „Die Kombination von AS-interface – dem bewährten, einfachen und kostengünstigen Installationssystem für die unterste Feldebene – und openSAFETY ist für uns sehr interessant“, erklärt Jochen Bihl, Geschäftsführer von Bihl+Wiedemann. „AS-i Safety ergänzt jede offene sicherheitsgerichtete Feldbustechnologie, daher ist der Beitritt zur EPSG für uns ein logischer Schritt“.



Das ASI-openSAFETY-Gateway von Bihl & Wiedemann

Über AS-interface

Die AS-interface Technologie ist aufgrund ihrer einfachen Installation und der geringen Kosten weit verbreitet. Mehr als hundert Firmen bieten über tausend unterschiedliche Produkte für dieses System. Mit AS-i Safety at Work stehen die Vorteile von AS-i auch für sicherheitsgerichtete Sensoren und Aktoren in einer openSAFETY-Lösung zur Verfügung.

NEWS

Seite 1

**SPS/IPC/DRIVES:
openSAFETY jetzt auch für
PROFINET**

Seite 2

Messerückblick

Seite 3

**POWERLINK-Slave
von B&R**

Seite 4

**Bihl+Wiedemann verbindet
AS-i Safety at Work und
openSAFETY**

Seite 5

**Erste Korea Industrial
Ethernet Conference**

Seite 6

**Zweite Industrial Ethernet
Conference in Paris**

Kontakt:**POWERLINK-OFFICE der EPSG**

Schaperstr. 18

10719 Berlin - Germany

Tel.: +49 . 30 . 85 08 85 -29

Fax: +49 . 30 . 85 08 85 -86

info@ethernet-powerlink.org

www.ethernet-powerlink.org

Erste Korea Industrial Ethernet Conference war großer Erfolg

Am 21. Oktober fand in Seoul die erste Korea Industrial Ethernet Conference statt. Zu den rund 140 Teilnehmern, die der Einladung des Fachmagazins Industrial Communication & Networking (ICN) gefolgt waren, gehörten viele namhafte koreanische Unternehmen wie Kia Motors, Samsung, LG und Posco. Im Rahmen der Konferenz wurden in einer Reihe von Vorträgen unterschiedliche Aspekte der Implementierung von POWERLINK und openSAFETY diskutiert sowie Referenzprojekte und Infrastrukturkomponenten präsentiert.



Erste Korea Industrial Ethernet Conference:
Yniong Lee von der POWERLINK User Group Korea begrüßt die Teilnehmer

Zudem gab Sanghoon Kim, Director of Cooperation an der Hankyung National University die Gründung eines POWERLINK Training Centers bekannt, in dem technische Grundlagen und praktisches Wissen rund um POWERLINK vermittelt werden sollen. Unter den Referenten waren auch Mitglieder der EPSG sowie verschiedene renommierte Hersteller von Automatisierungskomponenten, wie zum Beispiel Hilscher Korea, Phoenix Contact und B&R. „Ich bin beeindruckt, welche Resonanz POWERLINK gerade aufgrund seiner Offenheit bei Ingenieuren und Anwendern hervorgerufen hat“, erklärt Oh Seung Mo, Geschäftsführer von ICN. Die konkreten Anforderungen der Kunden und Anwender spielen für Hersteller eine immer entscheidendere Rolle. POWERLINK bietet die Lösung, um diese Anforderungen individuell zu bedienen. Die Konferenz wurde gemeinsam von ICN und der POWERLINK User Group Korea und mit der Unterstützung der KGCCI (Korean-German Chamber of Commerce and Industry), der österreichischen Handelskammer, des TÜV Süd und der EPSG organisiert.

NEWS

Seite 1

**SPS/IPC/DRIVES:
openSAFETY jetzt auch für
PROFINET**

Seite 2

Messerrückblick

Seite 3

**POWERLINK-Slave
von B&R**

Seite 4

**Bihl+Wiedemann verbindet
AS-i Safety at Work und
openSAFETY**

Seite 5

**Erste Korea Industrial
Ethernet Conference**

Seite 6

**Zweite Industrial Ethernet
Conference in Paris**

Zweite Industrial Ethernet Conference in Paris

Am 7. Oktober fand die zweite französische Industrial Ethernet Conference in Paris statt. Mehr als 70 Teilnehmer aus über 50 verschiedenen Unternehmen kamen zur Veranstaltung, auf der 16 Aussteller Produkte und Dienstleistungen rund um POWERLINK präsentierten. In diesem Jahr war die Maschinensicherheit das zentrale Thema. Vertreter von Bureau Veritas, einer der weltweit führenden Zertifizierungsgesellschaften, stellten in einem Vortrag die Europäische Maschinenrichtlinie vor und erklärten die Konsequenzen der Sicherheitsrichtlinien für Maschinenhersteller und Anwender. Zu den weiteren Referenten zählten unter anderem Vertreter von IXXAT mit einem Vortrag über unterschiedliche Industrial-Ethernet-Systeme; Harting stellte seine neue Fast-Track-Switching-Technologie vor und COPALP präsentierte seine STRATON embedded system solution mit POWERLINK. Andere Referenten widmeten sich openSAFETY und der Umsetzung von Applikationen mit dem weltweit ersten offenen und busunabhängigen Sicherheitsprotokoll. Außerdem nutzte der Pneumatikhersteller Asco Numatics die Gelegenheit und gab bekannt, dass er das neue Pneumatikventil-System G3 mit POWERLINK-Schnittstelle ausstattet.

**Kontakt:****POWERLINK-OFFICE der EPSG**

Schaperstr. 18

10719 Berlin - Germany

Tel.: +49 . 30 . 85 08 85 -29

Fax: +49 . 30 . 85 08 85 -86

info@ethernet-powerlink.org

www.ethernet-powerlink.org

Impressum:

»POWERLINK Newsletter« ist ein Informationsdienst der EPSG – Ethernet POWERLINK Standardization Group, Langenfeldstr. 90, 8500 Frauenfeld, Schweiz

Redaktion:

Rüdiger Eikmeier (Chefredakteur), Heiko Wittke – gji die Presse-Agentur GmbH, Immanuelkirchstr. 12, 10405 Berlin, Tel.: +49(0)30-53 89 65-0, Fax: +49(0)30-53 89 65-29

© Urheberrechte: Titel und Layout des »POWERLINK Newsletters« sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung der Redaktion.